


RECEIVED
04 AUG 2005
WIPCT PCT

PCT
INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE
PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 631/18400 jmr	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001513	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 13.07.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 08.08.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F15B11/17		
Anmelder CNH BAUMASCHINEN GMBH et al		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 20.04.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 08.08.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Busto, M Tel. +49 89 2399-6936	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/001513

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-21 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-13 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/7-7/7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/001513

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 3,4,6,8-13 |
| | Nein: Ansprüche 1,2,5,7 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-13 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-13 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1 : DE 23 64 282 A (ORENSTEIN &; KOPPEL AG) 3. Juli 1975 (1975-07-03)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

ein hydraulisches Steuersystem [geeignet] für Baumaschinen, zur Steuerung von hydraulischen Verbrauchern (8.1, 8.3) eines Baggers, aufweisend einen mehrere Sektionen bildenden Hauptsteuerblock mit darin angeordneten Steuerschiebern (1, 2, 3, 4), einen Hydrauliktank (7) sowie zwei mittels einer ersten Pumpe (5) und einer zweiten Pumpe (6) mit Druck beaufschlagbar ausgebildete Pumpenkanäle (5.9) und (6.9) zur seriellen Versorgung der hydraulischen Verbraucher (8.1, 8.3 / 8.4, 8.2) [z.B. serielle Versorgung mittels einer ersten Pumpe (5) des Verbraucher 8.1 durch die Kanäle 5.9 und 1.1: Abbildung 3; serielle Versorgung mittels einer ersten Pumpe (5) des Verbraucher 8.3 durch die Kanäle 5.9, 5.13, 5.5, 5.11, 3.1 und 8.33 : Abbildung 4] mit Hydraulikfluid über die Steuerschieber (1, 3), wobei zwei weitere Pumpenkanäle (5.13) und (6.13) vorgesehen sind, die sich in Richtung der Längsachse des Hauptsteuerblocks parallel zu den Pumpenkanälen (5.9) und (6.9) erstrecken und derart ausgelegt sind, um zusätzlich eine Parallelversorgung [z. B. wird der Verbraucher (8.1) gemäß Abbildung 2, durch die Kanäle (6.13)-(6.5)-(6.6)-(6.7)-(6.12) und Ventil (1.3) von der Pumpe (6) und parallel dazu auch von der Pumpe (5) versorgt, wie erklärt in D1, Seite 4, Zeilen 5- 19] der hydraulischen Verbraucher (8.1, 8.3 / 8.4, 8.2) mittels der Steuerschieber (1-4) sicherzustellen.

3. ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE

3.1. Die abhängigen Ansprüche 2- 13 scheinen keine Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse

des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen. Die Gründe dafür sind die folgenden:

3.2. In bezug auf die Ansprüche 2, 5 und 7 : der Gegenstand der Ansprüche 2, 5 und 7 ist im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu (siehe Dokument D1, als ganzes).

3.3. In bezug auf die Ansprüche 3, 4, 6 und 8-13 : der Gegenstand der Ansprüche 3, 4, 6 und 8-13 beruht nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT. Bei den Merkmalen der Ansprüche 3, 4, 6 und 8-13 handelt es sich nur um die Definition von, auf diesem technischen Gebiet allgemein bekannten Komponenten, ohne nähere Angaben hinsichtlich deren Positionierung oder Zusammenwirken im beanspruchten Steuersystem. Folglich kann dieser reinen Aufzählung von Komponenten keine erfinderische Tätigkeit zuerkannt werden.

4. GEWERBLICHE ANWENDBARKEIT

Der Gegenstand der Ansprüche 1-13 ist herstellbar und benutzbar und gilt daher als gewerblich anwendbar.

Zu Punkt VIII.

5. BESTIMMTE MÄNGEL DER INTERNATIONALEN ANMELDUNG

5.1. Die in den Ansprüchen 3 und 4 benutzten Ausdrücke "ersten und zweiten Brückenkanal" sind vage und unklar und lassen den Leser über die Bedeutung der betreffenden technischen Merkmale im Ungewissen, weil die Beziehung zwischen den für das System benutzten Komponenten nicht klar ist. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche als ganzes nicht klar ist (Artikel 6 PCT).

5.2. Die Ansprüche 6 und 8- 13 entsprechen ebenfalls nicht den Erfordernissen des Artikels 6 PCT. In den Ansprüchen 6 und 8- 13 wird versucht, den Gegenstand durch das zu erreichende Ergebnis zu definieren("...derart ausgebildet...", "...dazu ausgelegt..."); damit wird aber lediglich die zu lösende Aufgabe angegeben, ohne die für die Erzielung dieses Ergeb-

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/001513

nisses notwendigen technischen Merkmale zu definieren.
